

Kahlschlag bei der Deutschen Bank

München/Köln. Die Deutsche Bank reduziert die Belegschaft ihrer Tochter Sal. Oppenheim radikal. Einem Bericht der Süddeutschen Zeitung zufolge sollen bis Anfang 2014 knapp 500 Jobs wegfallen. Das wäre mehr als jede zweite der 930 Stellen. Laut dem Zeitungsbericht rechnet der Betriebsrat mit betriebsbedingten Kündigungen. Andere Formen des Stellenabbaus, etwa Vorruhestandsregelungen, seien ausgeschöpft. Der Stellenabbau ist Teil des Kürzungsprogramms der Deutschen Bank, die bis 2015 dauerhaft die Kosten um 4,5 Milliarden Euro im Jahr senken will.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/192578.kahlschlag-bei-der-deutschen-bank.html>